

20.09.2019 Besichtigung des Betonteilefertigwerkes der Firma Dressler Bau GmbH: Am Freitag 20.09.2019 nahm eine 26-köpfige Gruppe der Gemeinde Eppertshausen an einer Besichtigung des Betonfertigteilewerkes der Firma Dressler Bau GmbH in Stockstadt teil. Organisiert wurde diese Veranstaltung von der Kolping Gemeinde Eppertshausen. Nach der Begrüßung durch Vertreter des Unternehmens, konnten sich die Teilnehmer von dem gelebten Selbstverständnis - Verantwortung, Kompetenz, Kreativität – der Firma Dressler in Verbindung mit konkreten Bauprojekten überzeugen. Im Rahmen der Präsentation hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, die Umsetzung der Pläne weltweit renommierter Architekten in Betonbauwerken ebenso zu bestaunen wie die Planung und Realisierung von Gewerbe- und Industriebauprojekten. Zu dem Leistungsspektrum der Firma Dressler Bau GmbH gehört auch der Wiederaufbau und die Restauration historischer Kulturbauwerke wie das Neue Museum in Berlin, Teile des Humboldtforum des Berliner Schlosses, das Thurn und Taxis Palais in Frankfurt belegen. In einer offenen Gesprächsatmosphäre wurden alle Fragen der Teilnehmer von den Unternehmensvertretern beantwortet. Nach der Präsentation wurde die Produktion des Fertigteilewerkes besichtigt. Die Teilnehmer konnten sich ein umfassendes Bild von der Betonfertigteileproduktion machen, wurden alle Produktionsbereiche – Betonmischanlage, Bewehrungsbau, Formenbau, Betongießerei, Oberflächenbehandlung, Fertigteilelager – besichtigt und umfassend erklärt. Zum Abschluss trafen sich alle Teilnehmer in einem Lokal in Stockstadt, um über die gewonnenen Eindrücke zu sprechen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Am Sonntag 20.08.2019 traf sich der offene **Familientreff** am Haus Sebastian zu einem Spielenachmittag. Nach einer kleinen Stärkung mit selbstgebackenen Muffins und Kuchen wurden Steine bemalt. Im Anschluss führte uns eine kleine Schatzsuche in den Pfarrgarten, wo dann mit den mitgebrachten Spielsachen ausgiebig getobt wurde.

Flammkuchenessen im Pfarrgarten: Zahlreiche Freunde und Bekannte der Kolpingfamilie kamen am Freitag 30.08.2019 im Pfarrgarten zusammen und genossen bei schönem Wetter Flammkuchen und Wein. Die Teilnehmer der Kinder und Jugendfreizeiten Neuerkirch und Senigallia hatten zuvor die Gelegenheit sich bei einer von den jeweiligen Betreuern organisierten Bildershow, an die schönen gemeinsamen Stunden, die man mit Spiel und Spaß verbracht hatte, zu erinnern.

Ausflug zum Felsenmeer: Am Sonntag 17. August erklimmen einige Mitglieder unserer Kolpingfamilie und der Kolpingjugend das Felsenmeer in Lautertal. Das sportliche Naturerlebnis begeisterte alle Teilnehmer und wurde abgerundet durch einen leckeren Imbiss, der von unseren Organisatoren, Familie Vieth, bereitgestellt wurde. Die nötige Kraft zum Abstieg erhielten wir bei einer ausgiebigen Mittagspause mit netten Gesprächen im Gasthaus Kuralpe-Kreuzhof.

Sommer, Sonne, Senigallia ... auch in diesem Jahr ist die Jugendfreizeit unserer Kolpingsfamilie in Kooperation mit der Gemeinde Eppertshausen und der Pfarrei St. Sebastian diesem Motto, mit kleinen Ausnahmen, treu geblieben. Die Fahrt ging los am frühen Sonntagmorgen (07.07.) um 3 Uhr. Bereits am Abend zuvor waren die Fahrzeuge mit dem Reisegepäck beladen worden. Nach etwa 14 Stunden Fahrt hieß es für die 29 Teilnehmer und 4 Betreuer: Angekommen! Jürgen Nisi und seine Frau, die das Benvivere leiten, empfingen uns herzlich. Nachdem die Apartments und Zimmer bezogen waren, trafen wir uns zum Abendessen und ließen anschließend den anstrengenden Reisetag ausklingen. Am Montag war zunächst ein Strandaufenthalt angesagt, bei dem das Volleyballspielen nicht fehlen durfte. Nachmittags kam Pfr. Röper per Flugzeug an, dessen Geburtstag wir dann nachfeierten. Dienstags wurde auf vielfachen Wunsch der schöne Kieselstrand in Portonovo besucht, eine Bucht nördlich von Ancona. Auf der Rückfahrt gerieten wir in ein schweres Unwetter, das Straßen und Brücken unter Wasser setzte, sodass die Fahrt zu einem Abenteuer wurde. Auch der Mittwoch brachte uns zunächst viel Regen. Ein Besuch in Senigallia endete gegen Mittag mit nassen Füßen. Zurück in Benvivere sahen wir, dass dort die Lobby unter Wasser stand. Unsere italienischen Gastgeber beunruhigte das nicht sonderlich, und einige Stunden später war alles wieder trocken und gereinigt. Der Nachmittag entschädigte uns mit schönstem Sonnenwetter. Am Donnerstag stand der Tagesausflug nach Assisi an. Dort besuchten wir zunächst die kleine Kirche San Damiano unterhalb der Stadt. Dort erhielt der hl. Franziskus der Legende nach den Auftrag zum Wiederaufbau der Kirche. Das kleine und einfache Kirchlein steht in direktem Kontrast zur höhergelegenen prunkvollen Basilika.

Neben einer Führung durch die Basilika San Francesco blieb noch etwas Zeit, um die Stadt zu erkunden. Pfarrer Röper musste uns Freitag schon wieder verlassen und trat die Heimreise an. Für die Jugendlichen gab es abends Gelegenheit zu einem Fußballturnier auf einem Fußballplatz in einem Vorort, die mit viel Freude und Begeisterung wahrgenommen wurde. Samstagabends durften alle das quirlige Leben in Senigallia genießen, von Konzerten über Tanzmusik und Partys war für jeden etwas dabei. Der Sonntag war noch einmal dem Strand gewidmet, die Sonnentage waren ja selten gesetzt. Nach einer Pizzaparty und dem Abschlussabend am Montag ging es Dienstag (16.07.) wieder in Richtung Eppertshausen. Dort kamen wir am späten Abend an - müde, aber nachhaltig begeistert von der schönen Zeit in Italien. Was noch in Erinnerung bleibt, sind die zahllosen Besuche in der nahgelegenen Eisdielen, die Morgen- und Abendimpulse sowie das nicht enden wollende Singen von Liedern am abendlichen Strand. Für uns war es eine unvergessliche Zeit voller Begegnungen mit tollen Menschen und wir freuen uns auf's nächste Jahr...in Senigallia!

Endlich wieder Neuerkirch! Die Vorfreude war, wie in jedem Jahr, riesig, als wir uns am ersten Samstag der Sommerferien zur Abfahrt unserer Kinderfreizeit getroffen haben. Nachdem das ganze Gepäck verstaut war, ging es auch schon los Richtung Neuerkirch im Hunsrück. 35 Kinder und Ihre Betreuer der Kolpingfamilie Eppertshausen freuten sich auf eine Woche voller Spiele, Spaß und Abenteuer. Bei strahlendem Sonnenschein kamen wir am Haus Effata an und konnten direkt die Zimmer beziehen. Das Haus, der Pfarrer-Röper-Stiftung ist, mit großem Garten und umgeben von Wäldern und Wiesen, das perfekte Ziel für eine Ferienfreizeit. Bei lustigen Spielen konnten wir uns besser kennenlernen und auch gleich bei einer Nachtwanderung unseren Mut beweisen. Den Sonntag begannen wir traditionell mit einem Gottesdienst in Kastellaun. Der dortige Pfarrer lud spontan einige Messdiener unserer Gruppe zum Dienen ein. Danach trieb uns das heiße Wetter in das nahegelegene Freibad. Der Abschluss des Tages fand, wie immer, mit einem Abendimpuls und Liedersingen am Lagerfeuer statt. Am nächsten Tag wurden T-Shirts gebatikt, das Panoramabad besucht und Beachvolleyball gespielt. Nach dem Abendessen konnte unsere Gruppe bei Teamspielen noch näher zusammenfinden. Am Dienstag stand dann ein Fußball oder Tischtennisturnier auf dem Programm, oder man konnte beim Basteln von Karten seine Kreativität unter Beweis stellen. Danach fuhren wir zum Barfußpfad nach Bad-Sobornheim, um dort verschiedenste Materialien mit den Füßen zu erspüren und Hindernisse zu überwinden. Die längste Hängebrücke Deutschlands, die Geierlaybrücke, war unser Ziel am Mittwoch. Nach einer kurzen Wanderung erreichten wir die über 360 Meter lange Brücke von der aus wir eine atemberaubende Aussicht genießen durften. Zurück im Haus Effata freuten wir uns auf ein Geländespiel und anschließendes Burger essen am Lagerfeuer.

Am letzten Tag unserer Ferienfreizeit besuchten wir das Kloster Maria Laach und lernten von einem Bruder einiges über das Mönchsleben. Nach einem Picknick am Laacher See fuhren wir weiter nach Koblenz, wo wir in Kleingruppen die Stadt erkunden konnten. Der abwechslungsreiche Abschlussabend mit vielen kreativen Spielen rundete unsere Freizeit ab. Natürlich gehört zu dem ganzen Spaß auch ein wenig Arbeit, so dass jeder mal beim Kochen oder putzen mit anpacken musste. Da wir aber dieses Jahr professionelle Unterstützung für die Küche dabei hatten, wurde das Eventkochen in der Scheune zu einem besonderen Erlebnis, bei dem wir viel lernen konnten. Freitags mussten wir dann leider wieder unsere Koffer packen. Nachdem wir das Haus geputzt, das Material verpackt und die Autos beladen hatten, ging es zurück nach Eppertshausen, wo wir von den Eltern herzlich in Empfang genommen wurden. Wir blicken auf eine wunderschöne Woche mit einer tollen Gruppe zurück und freuen uns jetzt schon auf die Kinderfreizeit im nächsten Jahr.

Pfingstzeltlager der Kolpingjugend in Ramstein-Miesbach:

Kolping Goes Europe - Unter diesem Motto starteten am Pfingstfeiertag bei herrlichem Sonnenschein ca. 20 Jugendliche und junge Erwachsene nach Ramstein-Miesbach zum Pfadfinderzentrum in der Pfalz. Pünktlich mit dem Aufbau unsere Zelte fing es leider an zu regnen, doch das beeinträchtigte unsere gute Laune nicht im Geringsten. Insgesamt waren 140 Kolpinger aus dem ganzen DV Mainz in Ramstein. Das Küchenteam hat alle wieder toll versorgt. Am Tag gab es fünf Mahlzeiten: Frühstück, warmes Mittagessen, Kaffee und Kuchen, warmes Abendessen und um 22.00 Uhr einen Nachtsnack!

Auf dem Programm standen Spiel, Spaß und Gemeinschaft in Kreativgruppen. Lagerspiele bei Tag und Nacht, einen toll gestalteten Jugendgottesdienst mit dem BDKJ Jugendpfarrer Mathias Berger. Wir besuchten das Schwimmbad um die Ecke und haben einen Ausflug zur Burg Nanstein in Landstuhl unternommen. Auf der Rückfahrt von der Burg besuchten wir in der Nähe der US-amerikanischen Air Base Ramstein den Gedenkstein, welcher an die Opfer des Flugtagunglücks vom

28. August 1988 auf dem Flugplatz erinnert. In Folge einer Flugzeugkollision kamen 70 Menschen ums Leben. Zum Abschluss wurde ein großer ESC- Abend veranstaltet und am Lagerfeuer wurde, bis in die Morgenstunden gemeinsam gesungen und sich unter den verschiedenen Kolpingfamilien rege ausgetauscht.

Fronleichnam: Zu der Fronleichnamsprozession hatte die Kolpingfamilie den ersten Altar im Neubaugebiet Abteiwald gestaltet, an dem der Gottesdienst gefeiert wurde. Anlässlich des im Neubaugebiet geplanten Seniorenwohnheims betonten der Direktor der Caritas, Herr Ansgar Funcke und Pfarrer Röper, die Wichtigkeit unserer Sorge für die Nächsten.

21.05.2019 Kolpingsfamilie diskutiert in der Bürgerhalle mit Politikern über Europa: Diskussion zur Europawahl 2019: Wohlstand und Frieden erhalten - Presseartikel in der Offenbach Post vom 21.05.2019



16.05.2019 „Deine Stimme für Europa“ - Podiumsdiskussion zur Europawahl

Eingeladen waren europapolitische Vertreter der sechs Parteien, welche für die Wahl zum Europäischen Parlament nach aktuellen Umfragewerten für Hessen vorne lagen, zugesagt hatten letztlich Miriam Dahlke (Europapolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion), Dr. Hans Maschke (Europakandidat der FDP), Anna Kristina Tanev (Kandidatin der SPD für das Europäische Parlament), Danielle Lichere (Mitglied des Geschäftsführenden Landesvorstandes) und Manfred Pentz (Generalsekretär der hessischen CDU). Ein Politiker der AfD war nicht erschienen. Die Moderation hatte erneut Jörn Müller übernommen. Rund 60 Gäste waren in den kleinen Saal der Bürgerhalle gekommen um europapolitischen Themen zu diskutieren. Die Publikumsfragen drehten sich um Steuerpolitik, Gentechnik, Verkehrspolitik, den Klimawandel oder das Verhältnis zu Russland. Einig war man sich beim gemeinsamen Wahlauf Ruf **"Ein Europa für Alle! – Deine Stimme gegen Nationalismus"**.

14.05.2019 Wahl-O-Mat-Event für Jugendliche, junge Erwachsene, Erstwähler

„Welche Parteien kann ich denn bei der Europawahl überhaupt wählen?“ Dieser Frage stellten sich rund ein Dutzend Jugendliche und junge Erwachsene für rund zwei Stunden im Kolpighaus. In lockerer Atmosphäre wurde gemeinsam europapolitische Thesen und Fragen diskutiert... ein spannender Abend an dem (Europa-)Politik greifbar und nachvollziehbar wurde.

Am Tag der Arbeit, 01. Mai lud die Kolpingsfamilie zum Gottesdienst am Tag der Arbeit in der Firma **Braunwarth Getränkevertrieb** ein. Der Gottesdienst mit Präses H.C. Röper wurde musikalisch vom Chor St. Sebastian begleitet. Die zugleich unterhaltsame wie auch nachdenklich-anregende Ansprache hielt Peter Martin Schmidt, Theologe und Domkapitular im Bistum Fulda und bischöflicher Beauftragter für die aus der Kirche Ausgetretenen.

Auf den Spuren des Alten Testaments - Kolping-Familie in Herbstein

Am Wochenende 12.-14. April 2019 ging es zum **Drei-Tages-Ausflug ins Kolpingferiendorf Herbstein** im Vogelsberg. Am Freitag Nachmittag trafen sich 32 Kolping-Mitglieder zu einem gemeinsamen Wochenende in der Vulkanregion Vogelsberg. Ziel war das Kolping-Feriendorf Herbstein. Nach einem gelungenen Freitagabend und einem gemeinsamen Frühstück nahmen wir an einer Führung im Bibelpark Herbstein teil. Der Bibelpark ist eine in Deutschland einzigartige Kulisse

biblicher Bauten, Figuren und Szenen, die zum Spielen, Lernen und Erleben anregen. Acht verschiedene biblische Kulissen werden dargestellt: Arche Noah, Turmbau zu Babel, Himmelsleiter, Goldene Kalb, David und Goliath, Mose und die Zehn Gebote, brennender Dornbusch.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen standen ein Stadtrundgang und der Besuch des Fastnachtsmuseum auf dem Programm. Der Stadtrundgang führte uns durch die Herbsteiner Katakomben direkt in das Fastnachtsmuseum. Im Rahmen der Museumsführung erhielten wir viele interessante Informationen über die Herbsteiner Geschichte und das Brauchtum der Herbsteiner Fastnacht. Alternativ konnte das Herbsteiner Thermalbad oder das Freizeitbad besucht werden. Am Abend hatten wir, nach dem hervorragenden Abendessen, noch viel Spaß. Wir haben unsere gesammelten Eindrücke ausgetauscht und bei Gesellschaftsspielen unsere Gemeinschaft gefördert. An Palmsonntag nahmen wir, in Vorbereitung auf den Gottesdienst des Koblenzer Polizeipfarrers Christian Preis, an der Palmzweigweihe und der Prozession zur Kirche teil. Nach dem gemeinsamen Mittagessen traten wir die Rückfahrt nach Eppertshausen an. Dabei machten wir am Glauberg im Ronneburger Hügelland Halt, um uns auf seinem Höhenrücken die Keltenwelt anzusehen. Historische Funde von der Vorgeschichte bis ins Hochmittelalter konnten wir im dortigen Keltenmuseum ebenso bewundern, wie Ringwälle und bedeutende Grabungsorte.

Unser besonderer Dank gilt allen Organisatoren und dem Hauswirtschafter des Kolpingheims Herbstein, die dieses wunderschöne Wochenende in der Kolping-Gemeinschaft mit vielen Generationen möglich gemacht haben.

Erfolgreiche Kleidersammlung, Gartenaktion und Babykorb der Kolpingsfamilie

Am Samstag 6. April trafen sich viele Helferinnen und Helfer, um die Kolpingsfamilie bei der Kleidersammlung, bei der Gartenarbeit im Pfarrgarten und dem Babykorb zu unterstützen. Eine ganze LKW Ladung voller Kleidersäcke konnte von unseren, vor allem jungen Helferinnen und Helfer, eingesammelt werden. Herzlichen Dank an alle Einwohner Eppertshausens, die uns Ihre Spenden zur Verfügung gestellt haben.

Im Pfarrgarten wurde die Arbeit der letzten beiden Gartenaktionen weitergeführt und der Bolzplatz vom Unkraut befreit.

Unsere freiwilligen Helferinnen des Babykorbes haben zahlreiche Kleider- und Sachspenden einsortiert und begonnen die Winterkleidung auf die Sommerkleidung umzustellen. Gemeinsam wurde dann im Kolpingheim zu Mittag gegessen und der Aktionstag gegen 14 Uhr beendet.

Ein Dank an ALLE, die uns hierbei unterstützt haben!!!

Da noch einige Restarbeiten zu erledigen sind, wird ein weiterer Arbeitseinsatz geplant. Dies wird vermutlich am 27. April stattfinden. Auch hier sind viele helfende Hände sehr gerne gesehen.

Hüttengaudi mit den Settchen - so lautete Motto des diesjährigen Settchesballs. Die närrische Hüttengaudi am Fastnachtsonntag mit DIE LIEBLINGSBAND und DJ VIM, vor einem beeindruckenden Almhüttenbau, war wieder mal ein Highlight der diesjährigen Fastnachtsaison uns ... Hunderte Bilder und mehr auf www.settchesball.de

Frisches Vorstandsteam bei sehr gut besuchter Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Eppertshausen gewählt

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung fanden am vergangenen Mittwoch rund 50 Kolpinger den Weg ins Jugendheim. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Marcus Schledt und ein geistliches Grußwort durch Pfarrer Röper wurde das Protokoll von 2018 verlesen. Der 1. Vorsitzende leitete die Versammlung mit dem Kolping-Zitat "Der Mut wächst immer mit dem Herzen, und das Herzen mit der guten Tat." ein, ehe im Jahresrückblick einige Highlights hervorgehoben wurden. Es hat sich wieder einmal gezeigt, wie aktiv unsere Kolpingsfamilie ist: neben dem Settchesball, dem Pfingstzeltlager, der Kinder- und der Jugendfreizeit gab es auch sehr ernste Themen, die von der Kolpingsfamilie aufgegriffen wurden. Steffie Groh hat sich sehr engagiert mit dem Thema „Brustkrebs“ eingebracht; es gab einen informativen Vortragsabend zum Thema „Recycling“, eine sehr gut besuchte Podiumsdiskussion zur Landtagswahl und einige Ausflüge und gesellige Zusammenreffen, an die man sich gern erinnert hat. Silke Schledt berichtete über die unermüdlichen Helferinnen des Baby-Kleider-Korb, der nach wie vor sehr gut frequentiert wird.

Anschließend stellte der Rechner Jörn Müller den Kassenbericht vor, der von den beiden Kassenprüfern Christine Huther und Michael Roth als vorbildlich gelobt wurde. Nach der Entlastung des Vorstandes bedankte sich der erste Vorsitzende bei Christa Euler und Walter Gruber, der seit 53 Jahren im Vorstand der Kolpingsfamilie aktiv war, besonders für ihre engagierte Seniorenarbeit. Beide versicherten, dass sie auch ohne Amt aktiv bleiben wollen. Nach dem Ausscheiden von Walter Gruber ist erstmals seit Gründung der Kolpingsfamilie im Jahre 1957 kein Gründungsmitglied im Vorstand vertreten. Es wurde in der Versammlung daher besonderes betont, dass die lebenserfahrene Generation dennoch weiterhin im Blick bleibt und bei der Programmplanung entsprechend berücksichtigt wird

Auch den weiteren ausscheidenden Vorständen Otti Gruber, Jörn Müller, Tina Rosenfeld und Matthias Weber sowie für die Jugend Maike Euler, Vincent Kramer und Franziska Unterleider wurde aufs herzlichste für die geleistete Arbeit gedankt. Das Amt des Wahlleiters übte Klemens Euler souverän aus. Marcus Schledt wurde als 1. Vorsitzender unter großem Applaus in seinem Amt bestätigt, ebenso auch Michael Buysch als sein Stellvertreter. Als Präses wurde Pfarrer Röper wiedergewählt. Neu im Amt sind der Schriftführer Matthias Vieth und der Kassierer Paul Schledt. Als Beisitzer wollen Benedikt Brockmann, Christiane Buysch, Ralf Heß und Astrid Vieth das en Vorstand tatkräftig unterstützen. Die Jugend wird vertreten durch Elias Huther, Leonie Kramer und Henrik Unterleider. Als Kassenprüfer gewählt wurden Monika Greif, Christine Huther und Michael Roth. Euch allen wünschen wir eine glückliche Hand und gutes Gelingen!

Das Jahr 2019 bringt wieder ein buntes Programm. Besonders geworben wurde für das Zukunftsforum „UPGRADE – unser Weg in die Zukunft“, das am 30. März in Fulda stattfindet. Zum Drei-Tages-Ausflug nach Herbstein im April sollten sich alle Interessierten möglichst bald verbindlich anmelden. Es werden am 6. April und am 19. Oktober wieder Kleider gesammelt und der Pfarrgarten gepflegt; die Kinder- und Jugendfreizeiten werden wieder angeboten. An Karfreitag gibt es die Kreuzwegeandacht mit anschließendem Frühstück im Haus der Vereine, am 1. Mai einen Gottesdienst in einem ortsansässigen Betrieb. Auch Nicht-Vorstandsmitglieder dürfen sich gern mit Themenvorschlägen einbringen, damit das Leben unserer Kolpingsfamilie möglichst viele Altersgruppen anspricht, so plant Anna Heß eine Gruppe für junge Familien. Zum Abschied wurde noch einmal betont, dass jeder herzlich eingeladen ist, an den Veranstaltungen der Kolpingsfamilie teilzunehmen.